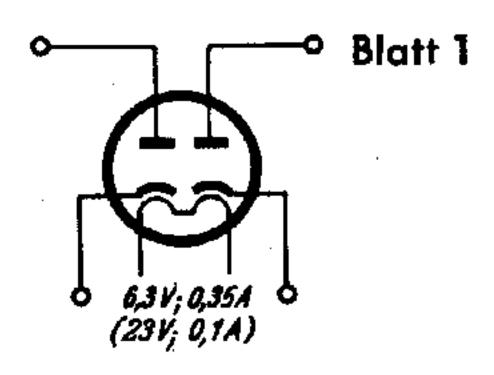
Röhren-Dokumente

Duodiode mit zwei getrennten Katoden zur Demodulation beim FM-Empfänger

EAA 11 UAA 11

Allgemeines: Stahlröhre, Stahlmantel und Abschirmung an besonderen Sockelstift geführt. Duodiode mit getrennten Katoden, mit möglichst gleichen Systemkapazitäten und niedrigem Innenwiderstand. Wird verwendet zur Hf-Gleichrichtung beim FM-Empfänger als Ratiodetektor. Schaltungen mit der UAA 11 siehe "Funkschau" Heft 9 (1950), Seite 137 und Heft 15 (1950), Seite 236.



Heizung

EAA 11

UAA 11

(indirekt geheizt):

Parailelheizung

Serienheizung

Heizspannung

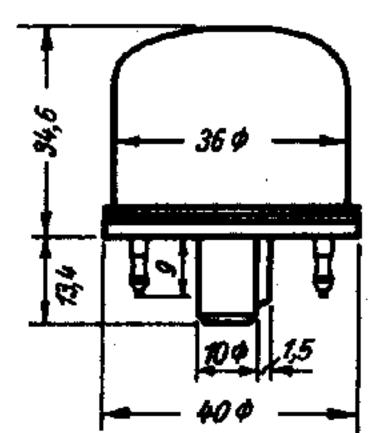
Heizetrom .

I_f

6,3 350 (400) 2) 23 (20) ²) 100 Volt mA

kΙ

Kolbenabmessungen



Betriebswerte:

Siehe untenstehende Diodenkennlinie

Grenzwerte:

Diodenspannung 1)

U_{d max} 200 Volt (Spitze)

Diodenatrom je Diode

I_{d max}

5 mA

Sockel von unten gesehen

dI

Spitzenspannung zwischen Faden und

Schicht

Ufik max 300 Volt

Innere Röhrenkapazitäten:

Diode I/Katode I + Faden + Metallisierung

 $c_{dI/kI} + f + m$

5,3 pF

Diode II/Katode II + Faden + Metallisierung

 $^{c}dII/kII+f+m$

5,2 pF

Katode I/Diode I + Faden + Metallisierung

ckI/dI+f+m

5,0 pF

Katode II/Diode II + Faden + Metallisierung

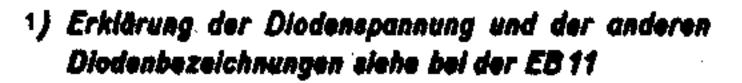
 $c_{kII}/dII+f+m$

5,1 pF

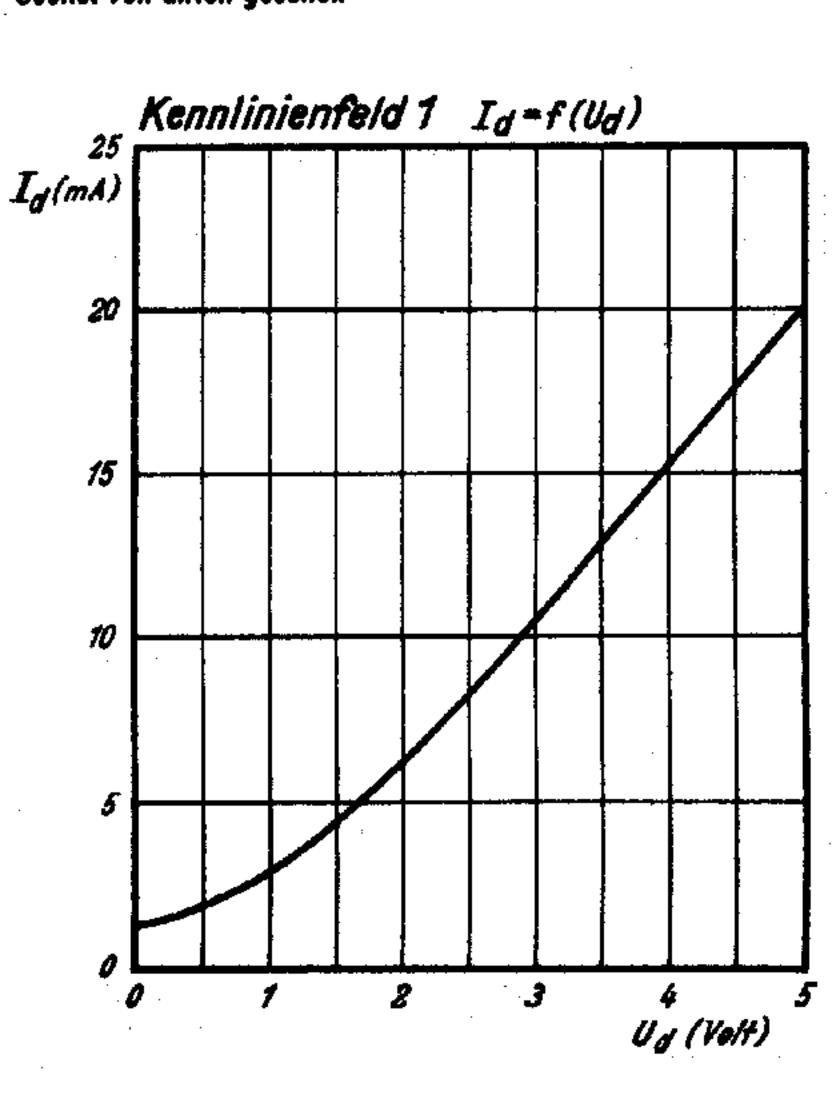
Diode I/Diode II

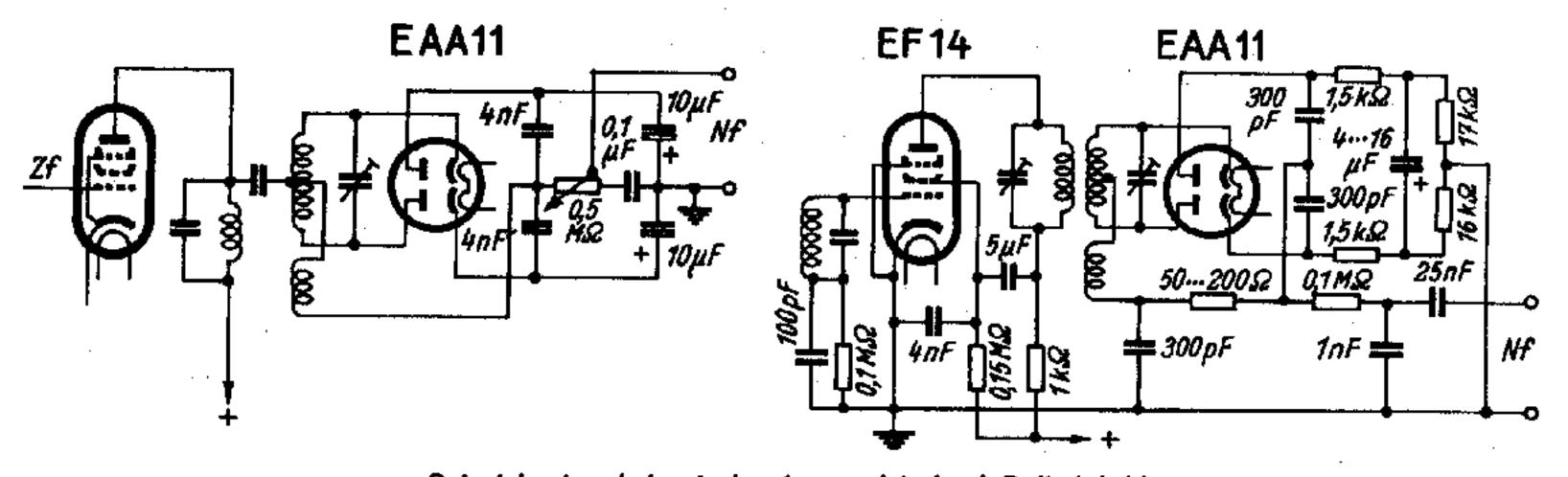
cqI/qII

≤ 15 · 10-3 pF



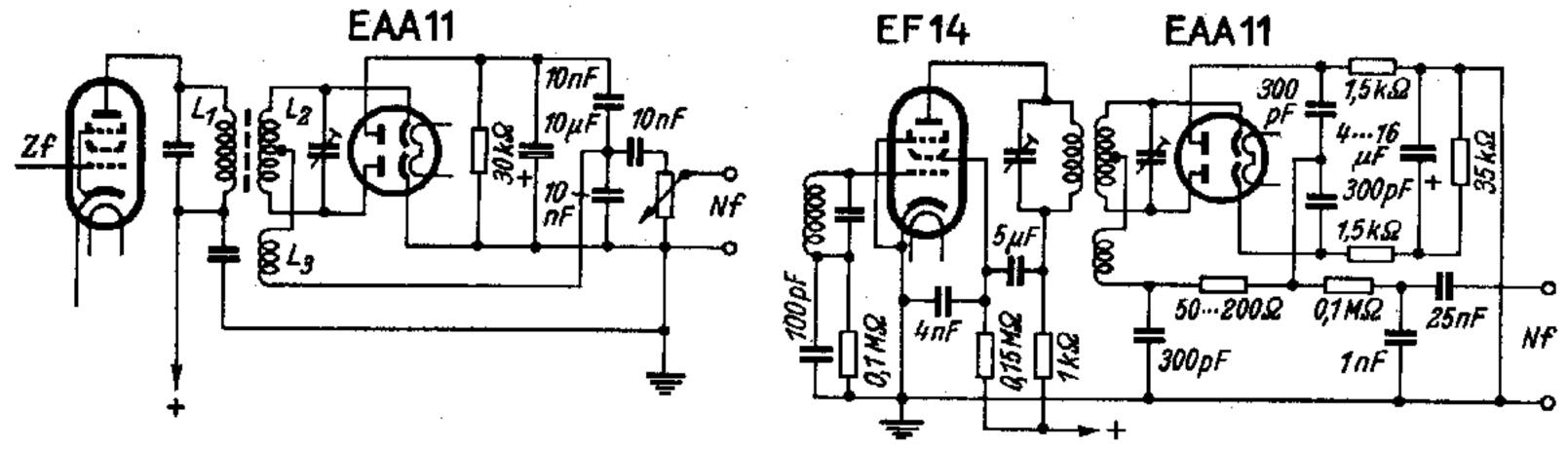
2) Veraltete Werte





Beispiele eines balancierten (symmetrischen) Ratiodetektors

Mit einem Ratiodetektor werden auch \triangle mplitudenschwankungen \leq 1:3 ausgeglichen



Beispiele eines unbalancierten (unsymmetrischen) Ratiodetektors

 $L_3 = 1/6 L_1$; $L_2 = 2/3 L_1$. Die am Elektrolytkondensator auftretende Gleichspannung kann als Schwundregelspannung oder als Nachstimmspannung benutzt werden.

